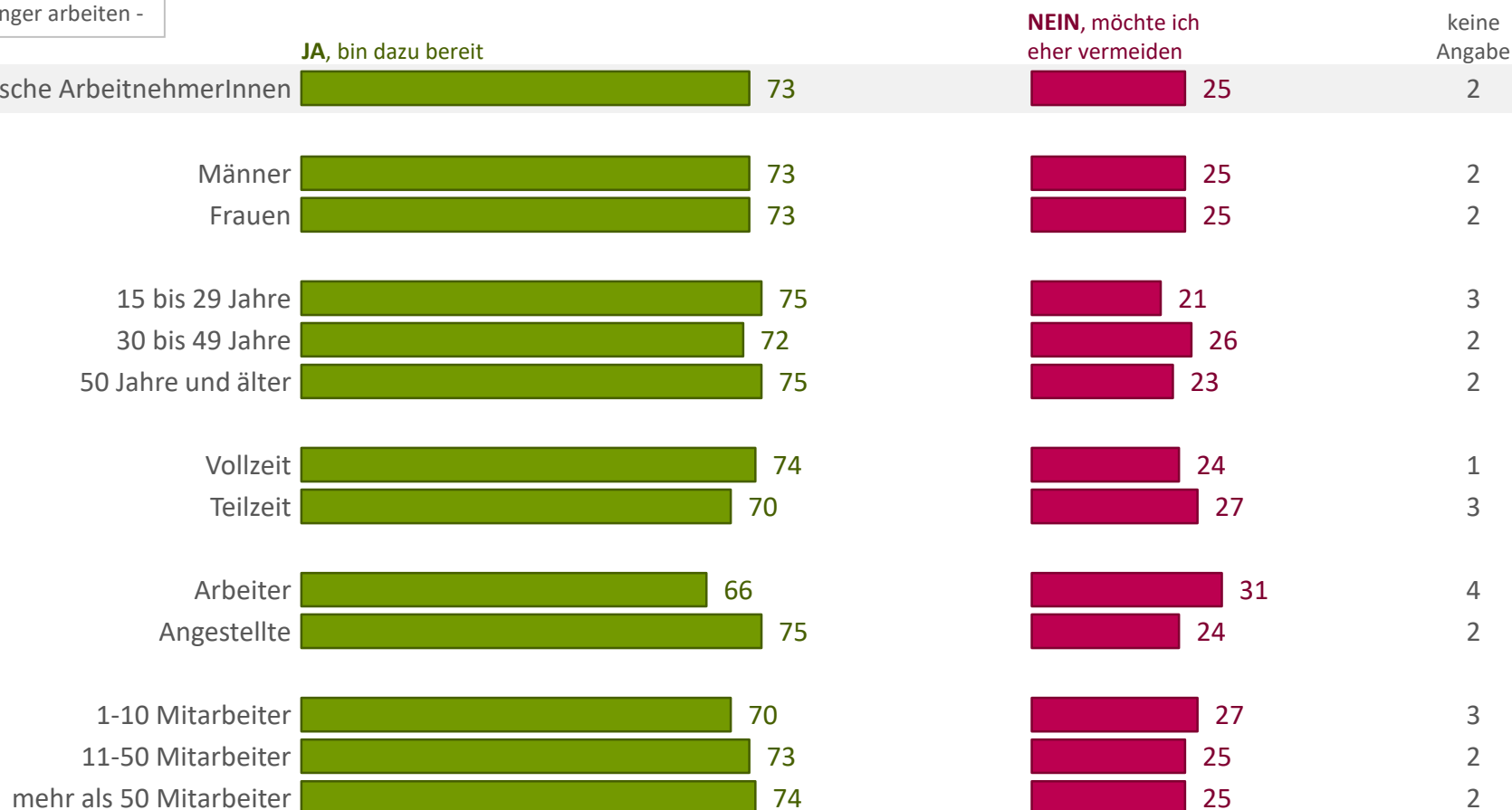


Einschätzung der eigenen Flexibilität – Teil 1

📌 Drei Viertel der ArbeitnehmerInnen sind bereit flexibel zu arbeiten!

Man ist flexibel, d.h. man würde auch phasenweise länger arbeiten -



Frage: Ganz konkret zur Ihrer Situation bei flexiblen Arbeitszeiten: Wie würden Sie sich selbst einschätzen? Sind Sie bereit flexibel, d.h. phasenweise auch länger zu arbeiten oder nicht?

Dokumentation der Umfrage Z2613:

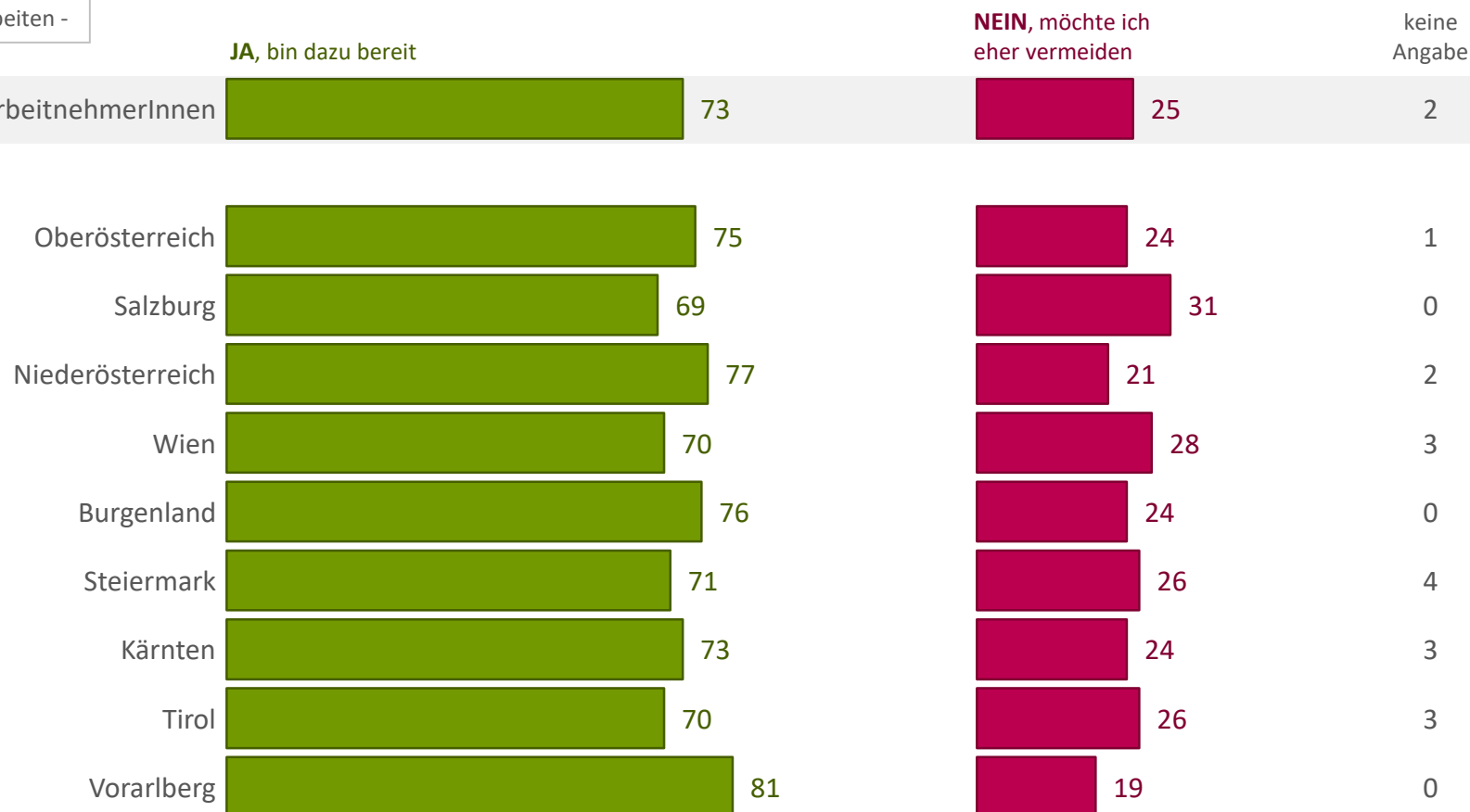
n=1.200; telefonische CATI-Interviews mit österreichischen ArbeitnehmerInnen (ohne Beschäftigte im öffentlichen Dienst bzw. bei Freiberuflern); Repräsentativstichprobe: n=1.000, disproportionale Aufstockung in den kleinen Bundesländern auf n=100
Erhebungszeitraum: 4. April bis 26. April 2018; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 Prozent

Basis: österreichische ArbeitnehmerInnen
(Ergebnisse in Prozent)

Einschätzung der eigenen Flexibilität – Teil 2

ⓘ Drei Viertel der ArbeitnehmerInnen sind bereit flexibel zu arbeiten!

Man ist flexibel, d.h. man würde auch phasenweise länger arbeiten -



Frage: Ganz konkret zur Ihrer Situation bei flexiblen Arbeitszeiten: Wie würden Sie sich selbst einschätzen? Sind Sie bereit flexibel, d.h. phasenweise auch länger zu arbeiten oder nicht?

Dokumentation der Umfrage Z2613:

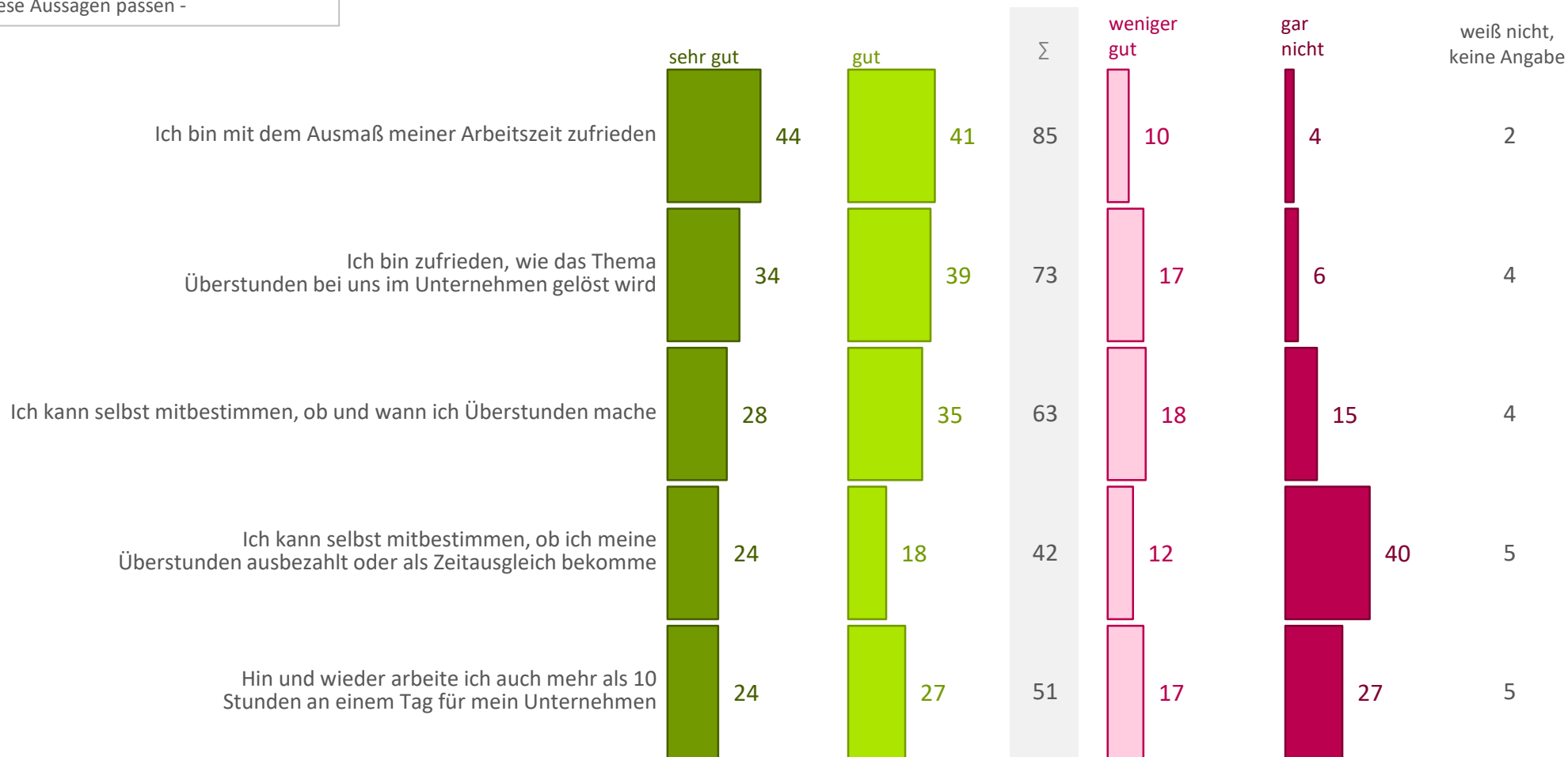
n=1.200; telefonische CATI-Interviews mit österreichischen ArbeitnehmerInnen (ohne Beschäftigte im öffentlichen Dienst bzw. bei Freiberuflern); Repräsentativstichprobe: n=1.000, disproportionale Aufstockung in den kleinen Bundesländern auf n=100
Erhebungszeitraum: 4. April bis 26. April 2018; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 Prozent

Basis: österreichische ArbeitnehmerInnen
(Ergebnisse in Prozent)

Aussagen über Überstunden

Die ArbeitnehmerInnen sind mit dem Ausmaß ihrer Arbeitszeit und der Regelung von Überstunden zufrieden!

Diese Aussagen passen -



Frage: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen zu Überstunden vor; sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Aussage auf die Situation in Ihrem Unternehmen sehr gut (1), gut (2), weniger gut (3) oder gar nicht (4) zutrifft.

Dokumentation der Umfrage Z2613:

n=1.200; telefonische CATI-Interviews mit österreichischen ArbeitnehmerInnen (ohne Beschäftigte im öffentlichen Dienst bzw. bei Freiberuflern); Repräsentativstichprobe: n=1.000, disproportionale Aufstockung in den kleinen Bundesländern auf n=100
Erhebungszeitraum: 4. April bis 26. April 2018; maximale statistische Schwankungsbreite bei n=1.000 +/- 3,16 Prozent

*) wurde nicht abgefragt

Basis: österreichische ArbeitnehmerInnen
(Ergebnisse in Prozent)